**Hinweise zum Datenschutz in der Einzelberatung**

In der Beratung bei Frau und Beruf e.V. geht es um Ihre Fragen rund um den beruflichen Übergang und die berufliche Bildung. Dabei teilen Sie uns personenbezogene Daten mit, die dem Schutz der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) unterliegen. Wir setzen diese wie folgt um:

*Telefonisches Vorgespräch und Terminvereinbarung*

Bei der Terminvereinbarung fragen wir Sie nach Ihrem Namen, Ihrer Telefonnummer und Ihrer E-Mailadresse. So können wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen, falls wir Ihnen Informationen zukommen lassen wollen oder der Termin verschoben werden muss. Diese Informationen geben wir in den online C-Kalender ein, wo sie automatisch nach drei Jahren gelöscht werden.

Damit wir uns inhaltlich auf die erste Sitzung vorbereiten können, fragen wir Sie auch nach Ihrem beruflichen Hintergrund und Ihrem Anliegen. Diese Informationen notieren wir handschriftlich und bewahren sie unzugänglich für Dritte auf. Spätestens nach drei Jahren vernichten wir diese Unterlagen.

*Beratungsprotokolle*

Während der Beratung erarbeiten Sie mit Ihrer Beraterin nächste Schritte. Alle Unterlagen, die dabei erstellt werden, können Sie entweder im Original mit nach Hause nehmen, kopieren oder fotografieren. Ihre Beraterin bewahrt diese Unterlagen (oder die Kopien) sicher und unzugänglich für Dritte im Papierordner auf, nach spätestens drei Jahren werden sie vernichtet.

*E-Mail-Kommunikation*

Wenn Sie möchten, können Sie sich eine Kopie Ihrer Beratungsunterlagen auch per E-Mail zuschicken lassen. Unser E-Mail-Verkehr läuft über den Provider IONOS und ist SSL-verschlüsselt.

*Beratung per Zoom*

Wenn Sie sich online per Zoom beraten lassen, gelten [folgende Hinweise](https://www.dropbox.com/scl/fi/entftbfxuci334zan2elt/2023-07-zoomDatenschutzhinweise-zur-Nutzung.docx?rlkey=tkn3179lijv8ev2p8fxeqo7is&dl=0).

*Statistische Auswertung*

Um unsere Beratungen statistisch auswerten zu können, erheben wir folgende Daten: Geburtsjahr, Wohnbezirk, Bildungsweg, Erwerbserfahrung, Staatsangehörigkeit, Betreuungsverpflichtungen und Berufstätigkeit. Die Daten werden nach 5 Jahren gelöscht. Ihren Namen und Ihre E-Mailadresse geben wir nicht weiter.

*Freiwilligkeit und Löschung*

Sie teilen uns Ihre Daten freiwillig mit. Wenn Sie nicht wollen, dann erheben wir keine Daten, bewahren keine Informationen für eine Folgeberatung auf und schreiben auch keine Kontaktdaten auf.

Sie können Frau und Beruf e.V. jederzeit beauftragen, Ihre personenbezogenen Daten zu löschen (gemäß Art. 17 DSGVO) zu löschen oder Auskunft über die Datenverarbeitung zu erteilen. Beschwerdestelle ist die Berliner Datenschutzbeauftragte.